



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der GfBK,

unsere GfBK-Beratungsstelle Hamburg feiert demnächst online ihr 15-jähriges Jubiläum in der Volkshochschule Hamburg-West und lädt zum Mitfeiern ein: Am Mittwoch, den 17. März 2021 bietet das Hamburger GfBK-Team einen Livestream von 18.00-20.00 Uhr über YouTube an. Es sind keine Anmeldung und kein YouTube-Konto erforderlich, sie brauchen nur [den folgenden Link am kommenden Mittwoch anklicken](#). Das Jubiläums-Programm bietet Beiträge aus der ÜberLebensKunst und einen bunten Mix aus Information und Musik. Frohsinn ist gesundheitsfördernd und Online-Feiern ist erlaubt. [Zum Programm](#). Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. gibt es bald 40 Jahre in Hamburg. Mit dem räumlichen Neubeginn der Hamburger Beratungsstelle vor 15 Jahren in das wunderschöne Gebäude der Volkshochschule Hamburg-West begann auch eine erfolgreiche Zusammenarbeit im [VHS-Projekt ÜberLebensKunst](#), Leben mit Krankheit – Leben mit Krebs. Seit 2006 werden durch die Kooperation der GfBK mit der VHS kompetente Beratung, das Wissen und die Erfahrung von Krebsbetroffenen und das Kursangebot miteinander vernetzt. Davon profitieren alle Menschen, die aktiv nach Möglichkeiten der Gesundheitsförderung suchen und diese für sich nutzen wollen.

Seit Februar 2021 unterstützt [Anja Forbriger](#) unser GfBK-Beratungsteam in Hamburg. Aus ihrer Feder stammt der [erste Patientenbericht](#) auf unserer GfBK-Homepage. Schon 1994 ist das Thema Krebs unvermittelt in ihr Leben getreten. Mit der Erfahrung ihrer Krebserkrankung und dem Sammeln von vielfältigen Informationen entwickelte Anja Forbriger im Jahr 1995 das auch für das aufkommende Internet wegweisende Informationsnetzwerk INKA. Schon 1998 startete sie im Rahmen dieses Projektes Internetkurse. 2002 erschien ihr Buch „Leben ist, wenn man trotzdem lacht“. Wir von der GfBK freuen uns sehr auf unsere neue Kollegin und auf eine kreative Zusammenarbeit.

Zahlreiche Online-Veranstaltungen der regionalen GfBK-Beratungsstellen

Die GfBK-Beratungsstellen haben in den letzten Monaten große Anstrengungen unternommen und bieten regional übergreifend einen Teil der geplanten Veranstaltungen, die aufgrund von Corona-Maßnahmen nicht in Präsenz stattfinden können, als Online-Veranstaltungen an. Das ist auch eine Chance für Patient*innen, die aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie aufgrund einer großen Entfernung vom Veranstaltungsort bisher verzichten mussten. Deshalb lohnt sich ein Blick in unseren [Veranstaltungskalender](#) mit dem Fokus auf Online-Veranstaltungen. Gleichzeitig freuen wir uns natürlich alle, wenn endlich wieder persönliche Begegnungen in Kursen und bei Vorträgen möglich sind.

Homöopathie-Interview in der GfBK-Beratungsstelle München

Viele haben die Aufzeichnung dieses berührenden Gespräches schon erwartet. Die Homöopathie stellt wie kaum eine andere Heilmethode die Einheit von Körper, Seele und Geist in den Mittelpunkt. Heilung bedeutet dabei, das Wesen des Menschen in seiner Ganzheit und Individualität zu erfassen – dem ganz eigenen „inneren Lied“ eines jeden von uns mit wacher Aufmerksamkeit zu begegnen. In der Behandlung von Krebserkrankungen stellt die Homöopathie durch die passende Mittelwahl eine wertvolle Unterstützung dar, um die eigenen Selbstheilungskräfte zu aktivieren, Nebenwirkungen zu lindern und den inneren Weg der Gesundung und Entwicklung zu begleiten. Anne Schadde (Klassische Homöopathie & Psychotherapie) und Susanne Grasegger, Beratungsstelle München der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK), [im Gespräch über Homöopathie bei Krebserkrankungen](#). Zum [GfBK-Info Homöopathie](#).

Corona-Impfstoffe: Rettung oder Risiko? – neues Buch von Clemens Arvay

Lasse ich mich impfen oder nicht? Für an Krebs erkrankte Menschen stellt sich diese Frage in besonderem Maße. Welches Risiko gehe ich ein, wenn ich mich als Teil einer stärker gefährdeten Gruppe nicht impfen lasse – und welches Risiko gehe ich ein, wenn ich mich impfen lasse? Welche Kriterien lege ich für mich an? Wie kläre ich das mit meiner Familie? Viele Menschen, die nicht von Krebs betroffen sind, stehen auch aus unterschiedlichsten Gründen vor der - nicht gerade einfachen - Entscheidung, ob sie sich gegen Covid-19 impfen lassen sollen oder nicht. Manche Menschen wollen sich aus Angst vor einer eigenen schweren Erkrankung impfen lassen; andere, weil sie denken, dass sie dann andere nicht mehr anstecken können; wieder andere möchten einen Beitrag zur Herdenimmunität leisten; wieder andere befürchten sozialen Druck und Missbilligung und wieder anderen Menschen wird es aus beruflichen Gründen nachdrücklich vermittelt, sich mit den neuen Impfstoffen impfen zu lassen. Wiederum andere haben mehr Angst vor den neuartigen Impfstoffen und einer Impfpflicht als vor dem neuen Corona-Virus an sich.

Letztendlich ist die Entscheidung, ob sich jemand impfen lässt, eine sehr persönliche und weitreichende. Nach Möglichkeit sollen alle Menschen eine Impfentscheidung für sich selbst nach eingehender Abwägung persönlich stimmig treffen. Es ist ein natürlicher Wunsch vieler Menschen, dass jemand uns die Entscheidung abnimmt. Wie auch im Umgang mit einer Krebserkrankung und den vielen offenen Fragen, die sie mit sich bringt, können letztendlich nur Sie die Entscheidung für sich fällen.

Es gibt keine wirklich objektive Sicht auf die Möglichkeiten, auch wenn es gerne in vielen Medien so suggeriert wird. So hat der Europarat am 27.01.2021 in seiner [Resolution 2361/2021 in Punkt 7.3.1 und 7.3.2](#), zwar nicht rechtlich bindend, aber eindeutig als gesetzgebenden Hinweis für die Mitgliedsstaaten beschlossen, dass niemand gegen seinen Willen, unter Druck geimpft werden darf. Die 47 Mitgliedsstaaten werden aufgefordert, vor der Impfung darauf hinzuweisen, dass die Impfung nicht verpflichtend ist und einem Nichtgeimpften keine Diskriminierung widerfahren darf.

Die ganze Welt hatte einen Impfstoff gegen das Coronavirus erwartet. Alle zur Zeit auf dem Markt befindlichen Impfstoffe gegen Covid-19 (Biontech, Moderna, AstraZeneca) haben keine Zulassung im herkömmlichen Sinn, sondern eine sogenannte "Pandemie-Zulassung". Das ist eine Art Notfall- oder bedingte Zulassung, die verbunden ist mit strengen Auflagen. So müssen alle Impfstoffhersteller innerhalb der nächsten 1-3 Jahre fehlende Studien und Prüfungen der Impfstoffe nachliefern, die in den teleskopierten Verfahren und der Rekordzeit der Herstellung nicht präsentiert werden konnten. Kann uns ein Wirkstoff retten, der innerhalb weniger Monate entwickelt wurde und auf einer wenig erprobten Technik beruht? Wie funktionieren die modernen Vakzine? Wie hoch ist ihr Schutz? Wie stark sind die Nebenwirkungen? Und können Langzeitschäden ausgeschlossen werden? Der Biologe Clemens Arvay setzt sich differenziert mit zahlreichen Corona-Impfstoffen auseinander. Wissenschaftlich fundiert beantwortet er viele wichtigen Fragen. Argumente für oder gegen eine Impfung sollten dafür offengelegt und vorbehaltlos wie auch fair erörtert werden. Hierzu ist das gerade erschienene neue Buch von Clemens Arvay ein wichtiger sachlicher Beitrag. [Buch auf der Verlagsseite von quadriga](#).

Neues GfBK-Benefizprodukt Gesundheitsimpulse für den Alltag

Spätestens Ende März ist unser wunderbarer neuer Benefizbegleiter [Gesundheitsimpulse für den Alltag lieferbar](#). Der immerwährende Alltagsbegleiter führt uns lebendig durch das Jahr und verrät, wie wir uns die saisonalen Kostbarkeiten der verschiedenen Jahreszeiten zu Nutzen machen und die Natur auf ihre besondere Art genießen und von ihr profitieren können. Monat für Monat wollen die Autorinnen und Autoren, die zum Teil ihre Beiträge auch schon in unserer Mitgliederzeitschrift *momentum-gesund leben bei Krebs* veröffentlicht haben, Sie motivieren, Impulse für die Seele, den Geist und den Körper mit passender Atmung, Entspannung, Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung in Ihrem persönlichen Maß und Rhythmus in Ihr Leben zu integrieren. So begleiten Sie jeden Monat neue Inspirationen, praktische Tipps und Übungen. Impulse, die das innere Gleichgewicht stärken, die Gesundheit fördern und die

Lebensenergie erwecken, laden ein, diese in Ihren Alltag zu integrieren. Hier können Sie „Gesundheitsimpulse für den Alltag“ [gegen eine Spende von € 7,- vorbestellen](#).

PIONEERS OF CHANGE Online Summit 2021, 11.-23. März

Wandel bewirken im Angesicht von Krise und Kollaps. Entdecken Sie Mut machende Vorbilder und sinnvolle Zukunftsinitiativen beim [5. Online-Kongress von Pionierinnen und Visionären](#). 30 Speaker möchten die Zuschauer inspirieren, wie wir gut durch Krisen kommen und gleichzeitig einen tiefgreifenden Wandel bewirken können. Unter anderen dabei sind Jane Goodall, Matthias Horx, Gerald Hüther. Die Veranstalter konnten den österreichischen Bundespräsidenten für eine Grußbotschaft gewinnen. Jeden Tag können Sie drei Interviews anschauen – sie stehen jeweils 48 Stunden zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei, am Ende des Summits gibt es die Möglichkeit, das Paket mit allen Kongressinhalten zu kaufen. Nach der Anmeldung mit Ihrer Email-Adresse erhalten Sie ab 10. März die Zugänge zu den Videos zugesandt. Darüber hinaus pflanzen die Veranstalter für jede Anmeldung einen Baum: [Anmeldung Baumpflanzaktion](#).

Online Praxis Krebs und Bewusstsein

Seit März 2021 gibt es eine neue Plattform, die fachübergreifende Online Praxis Krebs und Bewusstsein, mit vielen wertvollen Informationen, Inspirationen, Veranstaltungen rund um das Thema Krebs. Die Informationsseite zu dieser fachübergreifenden Online Praxis ist www.collectivehealing.com/krebsundbewusstsein Über diese Seite erfolgt auch die Anmeldung. Eine monatliche Schnuppermitgliedschaft oder auch eine jährliche Mitgliedschaft sind möglich.

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. med. György Irmey

Ärztlicher Direktor
Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK)

Voßstr. 3, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221 – 138020

<https://www.biokrebs.de>